

EXPOSÉ

SALEMWORLD

Science Fiction



Written by: Ruby Con
Mobil: 0171/4980909
E-Mail1: rubycon@mail.de
E-Mail2: agentur@screencreator.de
Website: www.screencreator.de
Exposé vom: 16.09.2026

Das Drehbuch ist nach §2 Abs.2 UrhG rechtlich geschützt und notarisch als registriertes Urheberwerk E5F2FF2771940 bei www.priormart.com hinterlegt. Das Skript darf nur zum privaten Gebrauch, oder zur Prüfung zwecks filmischer Realisierung gelesen werden. Die private oder gewerbliche Vervielfältigung des Textes zur kommerziellen Verbreitung, sowie die unautorisierte Weiterentwicklung oder Verfilmung ist ausdrücklich untersagt.

Written by: Ruby Con (rubycon@mail.de, www.screencreator.de)
Template: Drehbuch, 126 Seiten Deutsch, bzw. 122 Seiten Englisch
Format: Kino 130 Minuten, oder 3-Teiler TV-Spielfilm
Storyboard: Auf der Website www.screencreator.de/drehbuch-salemworld
Trailer: Auf YouTube <https://www.youtube.com/watch?v=vYOWXa279zc>
Genre: Drama, mystischer Science Fiction-Thriller
Theme: Mensch vs. Maschine, Künstliche Intelligenz & Artifizierlicher Glaube
Gott vs. Schöpfer, Homo sapiens vs. Homo artificialis
Playtime: 2222 n. C.
Location: Orbitalstation SalemWorld, unterteilt in 4 Stationen

- Sektor 1, Babel: Landwirtschaftssektor.
- Sektor 2, Pergamon: Fabriksektor mit unzähligen Arbeitern, Menschen und Mechanen (kybernetische Humanoide) und Automaten (von L.E.G.I.O.N gesteuerte Roboter).
- Sektor 3, Nemesis: Sicherheitssektor mit Guardian Command, sowie High-tech- und Konsum-Sektor mit hochmodernen Universitäten, Geschäften und Palästen, Bewohner sind meist Elite-Menschen.
- Sektor 4, Ageddo: Elendssektor, heruntergekommen und finster, ohne Strom und Wasser, bewohnt von kriminellen Menschen und ausgemusterten Mechanen. Ageddo ist Hochburg des CMC, des Christian Mechans Congress.

Logline: Menschengleiche Mechanen werden in Erwartung eines bald sich manifestierenden Schöpfers von Hassprediger aufgewiegelt, sich in den CMC zu organisieren, um die Menschheit, von der sie sich unterdrückt fühlt, zu vernichten. Nur ein Mensch kann das radikale Ende der Menschheit verhindern – zumindest glaubt er, er sei ein Mensch...

Storyline: Die Orbitalstation SalemWorld, eine Zylindersphäre (Länge 8.000 km, Ø 3.450 km), die durch ihre Rotation eine erdähnliche Gravitation auf der Mantelinnenseite erzeugt, kann sich wegen der Veränderung der Sonne und der gleichzeitigen Klimakatastrophe auf der unbewohnbaren Erde nur auf der Nachtseite der Erde aufhalten. Auf SalemWorld lebt die gesamte Menschheit, sowie ein Millionen-Heer aus Mechanen.

Gesteuert wird Salemworld von L.E.G.I.O.N, ein allmächtiger und omnipräsenter KI-Quantencomputer. L.E.G.I.O.N steht für **Life-support Enabled Governance and Intelligent Orbital Network** (Lebenserhaltungssysteme für Governance und intelligentes Orbitalnetzwerk).

Der Ex-Elitesoldat Qumran Maria von Wallenstein bekommt vom Chief des Guardians Command, Colossa Dante, den Auftrag, einen Ritualmord inkognito zu untersuchen. Qumran lehnt ab. Er lebt in einem Kloster namens San Francesco, das er nicht verlassen will. Dort hat er nach vielen grausamen Einsätzen seinen Seelenfrieden gefunden. Doch als er erfährt, dass der Prior des Konvents Noonien Ho vom CMC-Anführer Dune Abbas am Altarkreuz einer alten Kirche gekreuzigt wurde, nimmt er den Auftrag an. Qumran untersucht den Fall zusammen mit Eve (**E**volution **E**ngine), einem Syntheten, einem organisch gewachsenen synthetischen Menschen. Eve ist nervend und hält Menschen für rückständige Geschöpfe. Sie lässt keine Gelegenheit aus, sich über Qumrans menschliche Schwächen zu amüsieren. Qumran und Eve ahnen zunächst nicht, dass sie nur Köder sind, um den CMC und somit Dune Abbas habhaft zu werden. Sie werden zum Schein durch ganz SalemWorld gejagt. Es endet im Sektor Ageddo, wo die letzte Schlacht zwischen Mensch und Mechane stattfindet.

Author's-
review:

Ein bahnbrechendes SF-Epos, eine allumfassende Vision der Menschheit. Im Mittelpunkt der Geschichte stehen die Protagonisten Qumran und Eve, zwei vollkommen unterschiedliche Wesen, die dennoch ein gemeinsames Ziel verfolgen. Die nuancierte Darstellung von Qumrans Beziehungen zu Eve – sowohl als Kampfgefährte als auch als menschlichen Liebhaber – unterstreicht seine tiefen Emotionen als auch seine spirituelle Verbindung zu artfremden Wesen und verkörpert Liebe und Selbstlosigkeit im Kern der menschlichen Natur. Durch die von Poesie, Wundern, aber auch von Zynismus durchdrungene Romanze mit Eve entdeckt Qumran allmählich seine wahre Identität und den ultimativen Zweck seiner Existenz. Ihre Liebe bildet das emotionale Zentrum des Films - zärtlich, leidenschaftlich, manchmal von Humor geprägt, aber auch von Überraschungen durchdrungen. Letztendlich, nach einer harmageddonischen Schlacht und der Rebellion des CMC, die sowohl SalemWorld als auch die Menschheit erschüttern, finden sie den Weg zurück zueinander, ihre wahre Liebe ist rein, unschuldig und wird ewig.

Während der gesamten Erzählung sind die Zuschauer in eine Atmosphäre des Geheimnisses und der Spannung eingetaucht, die die Geschichte ständig vorantreibt. Schon der Titel offenbart nicht nur die Location, sondern deutet auch subtil auf eine unvermeidliche Vision der Zukunft der Menschheit hin. Das zentrale Thema des Films untersucht die Beziehung zwischen dem Göttlichen und der Menschheit einerseits und die Beziehung zwischen einem Schöpfer und den Mechanen andererseits. – Das auffälligste Merkmale des Werks sind zwei ultimative Fragen: „Ist die nächste Evolutionsstufe nach der Künstlichen Intelligenz der artifizielle Glaube?“ und „Kann sich künstliche Intelligenz über die Menschheit erheben?“

Die geschichtete Struktur und die verwobenen Kapitel des Films schaffen kraftvolle narrative Echos durch Sequenzen sowohl visuell spektakulär als auch thematisch tiefgründig. Durch seine meisterhafte Mischung aus Spannung, Vorahnung und tiefgreifender Einsicht bietet SalemWorld eine kraftvolle und aufschlussreiche Erfahrung – eine aussergewöhnliche Verschmelzung von Umfang, Substanz und Vorstellungskraft.

Der Film verarbeitet geschickt platzierte Mythen und Rätsel der Kirchengeschichte zu einem glaubwürdigen harmageddonischen Konflikt zwischen Mensch und Maschine, zwischen Homo sapiens und Homo artificialis mit Auswirkungen auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Es ist ein Werk, in dem jeder Betrachter etwas findet, über das er nachdenken kann, etwas, das man bestaunen kann, und etwas, das er lange nach dem Verblenden der letzten Szene mit sich führen kann.

Intention:

SalemWorld ist eine filmische Fortsetzung des vom Autor *Karel Čapek* in seinem 1921 erschienen Buch *Wersands Universal-Roboter*, in dem Roboter als menschenähnliche Maschinen ohne Seele beschrieben werden, die den Menschen dienen und im weiteren Verlauf des Romans überwältigen und töten, seither ist eine unterschwellige Urangst geblieben.